Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 29 (1911)

Heft: 120

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 120 XXIX. Jahrgang Bern, Montag, 15. Mai 1911 Berne, Lundi, 15 mai XXIXme année № 120

Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester „ 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden. Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: Suisse: un an fr. 6, 2e semestre „ 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Basler Schappeindustrie. — Baumwolle. — Ausgaben für das gesamte Unterrichtswesen in der Schweiz von 1886-1909. — Verkehr im Basler Rheinhafen. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Administration des postes suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Sparkassabüoblein der Ersparnisanstalt der Toggenburgerbank, Filiale Rorschach, Nr. 15106, lautend zugunsten von Wilhelm Wagner, in Rorschach, im Betrage von Fr. 800, d. d. Rorschach, den 6. Februar 1911, wird vermisst.

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes Rorschach vom 11. Mai 1911 wird anmit der unbekannte Inhaber dieses Sparkassabüchleins im Sinne von Art. 850 und ff. des Obligationenrechtes aufgefordert, dasselbe binnen der Frist von drei Jahren, a dato der Publikation, dem Bezirksgerichtspräsidium Rorschach vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 78[3])

Rorschach, den 12. Mai 1911.

Das Bezirksgericht Rorschach.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu de l'obligation n° 60399 de l'État de Fribourg 3 % de 1903, de fr. 500, avec feuilles de coupons, d'avoir à la produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de 3 ans, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 63[3])

Fribourg, le 11 avril 1911.

Le greffier du tribunal: **A. Vonderweid.**

Selon ordonnance en date du 12 avril 1911, sommation est faite conformément aux art. 846 et suivants du Code fédéral des Obligations, au détenteur inconnu des actions n°s 661 à 670 de la Société de consommation du Locle, de fr. 10 chacune, au nom de Latour et Cie, négociants en vins, au Locle et à Môtiers, de produire ces titres au greffe du tribunal civil du district du Locle, dans le délai de 3 ans, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 64[1])

Donné pour trois insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Le Locle, 18 avril 1911.

Le président du tribunal: **Charles Gabus.**
Le greffier du tribunal: **W. Jeanrenaud.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit
(vormals Allgemeine Versorgungsanstalt)

Die Direktion hat ernannt: (D 25)

1. Herrn **Edouard Luy**, Korrespondent in Broc, als Rechtsdomizilträger für den **Kanton Freiburg**, an Stelle des Herrn Ferdinand Sautaux in Freiburg, und

2. Herrn Oberinspektor **Emil Hülsmann**, in Zürich IV, Lindenbachstrasse 7, als Rechtsdomizilträger für den **Kanton Zürich**, an Stelle des Herrn Hermann Amberger in Zürich.

Bern, den 11. Mai 1911.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
P. von Greyerz, Notar.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1911. 11. Mai. Inhaber der Firma **G. Hofmann, Telepsychia** in Bern ist Georg Paulus Hofmann, von Leinburg (Bayern), wohnhaft in Bern. Institut für Heiratsvermittlung. Allmendstrasse 44.

Bureau Biel

11. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Volksbank in Biel (Banque populaire de Bienne)» mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 247 vom 27. September 1910) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. April 1911 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Volksbank in Biel in Liq. (Banque populaire de Bienne en liq.)** durch eine fünfgliedrige Liquidationskommission besorgt, bestehend aus Alfred Aellig, Sub-Direktor der Kantonalbank in Bern; Albert Lang, Direktor der Spar- & Leihkasse in Bern; Grossrat Karl Lüthi, Fabrikant in Madretsch; Arthur Reymond, Fabrikant in Biel, und Notar Rufer, in Biel, welche je zu zweien kollektiv zeichnen.

13. Mai. Die Firma **Hermann F. Steinmeyer Filiale Biel**, Uhren- und Gehäusefabrik, sowie Handel mit Uhren (S. H. A. B. Nr. 272 vom 1. November 1909), hat das Geschäftslokal vom Promenadenweg 12 verlegt an die Industriegasse 10 in Biel.

13. Mai. Der Verein **Cercle ouvrier de Bienne** in Biel (S. H. A. B. Nr. 228 vom 5. September 1910) hat in seiner Generalversammlung vom 29. März 1911 zu seinem Präsidenten François Varin, von Courgenay, zu seinem Sekretär Oskar Vorpe, von Sonceboz-Sombeval, und zu seinem Kassier Oskar Granges, von Epiquerez, alle drei in Biel, gewählt. Der bisherige Sekretär Albert Guenin und der Kassier Louis Schulthess sind zurückgetreten. Der Präsident, Sekretär und Kassier führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmental)

11. Mai. Unter der Firma **Brunnengenossenschaft innere Dorfschaft Matten** hat sich mit Sitz in Matten, St. Stephan, eine Genossenschaft mit unbestimmter Dauer gebildet, welche bezweckt, die innere Dorfschaft Matten genügend mit gutem Trinkwasser zu versehen und die zu diesem Zwecke erstellten Anlagen zu unterhalten. Die Statuten wurden am 28. April 1911 festgestellt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch den Besitz von Gebäuden und Liegenschaften in der innern Dorfschaft Matten oder in nächster Umgebung, Unterzeichnung der Statuten und Aufnahme durch die Hauptversammlung. Neueintretende haben ein Eintrittsgeld von Fr. 20—Fr. 200 zu entrichten. Es steht der Genossenschaft frei, auch an Mieter oder Pächter gegen eine zu bestimmende Entschädigung Wasser abzugeben. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Austritt, der jedem Mitgliede freisteht, jedoch nur auf Schluss einer dreijährigen Vertragsdauer und auf vorausgegangene schriftliche Kündigung von einem Monat hin; ferner beim Verkauf sämtlicher Gebäude und Liegenschaften, zu welchen das Wasser benutzt oder verwendet wird, und beim Tod des Genossenschafters. In diesen zwei Fällen sind die Beiträge marchzählig zu verrechnen. Das Genossenschaftsrecht geht an die folgenden Häuser- oder Liegenschaftsbesitzer über, sofern sie sich bei der Genossenschaft anmelden und die Statuten unterzeichnen. Abgesehen von den Bestimmungen des Art. 685 O. R. können Mitglieder, welche ihre Jahresbeiträge nicht bezahlen und den Bestimmungen der Statuten zuwiderhandeln, durch Beschluss der Hauptversammlung mit ⅔ Mehrheit ausgeschlossen werden. Das Genossenschaftsvermögen haftet für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Jede persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Stellvertreter des Präsidenten und des Sekretärs, dem Sekretär und drei Beisitzern. Der Präsident und der Sekretär eventuell Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft kollektiv zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Wilhelm Freydig, von Lenk, Säger in Matten; Kassier: Jakob Wyssen, von St. Stephan, Landwirt in Matten; Sekretär: Jakob Robert Wyssen; Beisitzer: Johann Rieder-Pfund, von St. Stephan, Landwirt, Matten; Robert Wärren-Anderegg, von St. Stephan, Landwirt in Matten, und Johann Griessen, Negoziant, von St. Stephan, in Matten; alles zu St. Stephan.

Bureau Fraubrunnen

10. Mai. Die **Ziegenzuchtgenossenschaft Utzenstorf-Bätterkinden & Umgebung** mit Sitz in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 175 vom 24. April 1906, pag. 697) hat in ihrer letzten Hauptversammlung vom 8. April 1911 den Vorstand neu gewählt wie folgt: Zum Präsidenten: Johann Flückiger, von Huttwil, Eisenwerkarbeiter in Utzenstorf; zum Vizepräsidenten: Johann Aeschlimann, der bisherige; zum Kassier: Niklaus Kilchenmann, der bisherige; zum Sekretär: Fritz Kuster, von Diepoldsau, Eisenbahnarbeiter in Utzenstorf; zu Beisitzern: Albert Breobbühler, bisheriger; Johann Knuchel, bisheriger; Jb. Grossenbacher, von Walterswil, Eisenwerkarbeiter in Krälligen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen laut § 8, Al. 3 der Statuten: Der Präsident und der Sekretär kollektiv.

Bureau Frutigen

10. Mai. Unter der Firma **Wasserversorgungsgenossenschaft Rüteni-Rekenthal** besteht mit Sitz in Kandergrund (Amtsbezirk Frutigen) eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, die beiden Ortschaften mit gutem Trinkwasser zu versehen. Die Statuten sind am 3. April 1911 festgestellt worden. Der Beitritt zur Genossenschaft geschieht anfänglich durch Unterzeichnung der Statuten und nachher durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand. Der Austritt kann nur auf Abschluss des Rechnungsjahres, mit Kündigung auf jeweilen 31. Dezember, stattfinden; des weitern erlischt die Mitgliedschaft mit dem Tode, oder Ausschluss durch die Hauptversammlung. Mitglied der Genossenschaft kann werden, wer von der Genossenschaft ein Wasserquantum von wenigstens 5 Minutenlitern kauft. Im Fall des Austrittes aus der Genossenschaft hat der austretende Genossenschafter keinerlei Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, oder auf irgend eine Vergütung. Jedes Mitglied der Genossenschaft haftet nur für die Verpflichtungen, welche ihm durch seine Beitrittserklärung und durch die Statuten auferlegt sind; eine weitere persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausdrücklich ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Kontrollstelle (Revisoren). Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und gleichzeitig Kassier, dem Sekretär und zwei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Präsident ist

Albert Stoller, allié Jungen, Johanns Sohn, Weibel und Handelsmann, von und in Kandergrund; Vizepräsident und Kassier ist Albert Wandflub, allié Klopfenstein, Gemeinderatspräsident, von nnd in Kandergrund; Sekretär ist Arnold Stoller, Handelsmann, von und in Kandergrnnd; Beisitzer sind: Johann Stoller, allié Tbönen, Gutsbesitzer, von nnd in Kandergrund, und Fritz Stoller, allié Trachsel, Gutsbesitzer und Gemeinderat, von nnd in Kandergrund. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen dnrch einmaliges Einrücken in den «Amtsanzeiger von Frutigen».

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

12. Mai. Die Firma **Brand & Habegger in Liquid.**, Sägerei und Holzhandlung, in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1907, pag. 2214), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

12. Mai. Die Firma **Fr. Will**, Eisenwarenhandlung, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 219 vom 21. Mai 1906, pag. 873), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtleistung des Inhabers erloschen.

Bureau de Moutier

11 mai. La **Société de tir de Tavannes**, à Tavannes (F. o. s. du c. du 6 novembre 1902, nº 392, page 1565), a nommé: Président: Paul Farron, propriétaire, de et à Tavannes, en remplacement d'Eugène Vontat; vice-président: Camille Calame, du Locle, horloger, à Tavannes, en remplacement de Charles Dróz; secrétaire: Oscar Droz, de Mont-Tramelan, horloger, à Tavannes, en remplacement d'Armand Droz.

Glarus — Glaris — Glarona

1911. 12. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Engi** mit Sitz in Engi hat in der Generalversammlung vom 2. April 1911 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 20. Juli 1907, pag. 1303, pnblizierten Tatsachen getroffen: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft sind deren Mitglieder persönlich und solidarisch haftbar. Die übrigen pnblizierten Tatsachen bleiben unverändert. Der Vorstand bestebt nunmehr aus folgenden Personen: Balthasar Blumer, Präsident; Rudolf Meier, Aktuar und zugleich Kassier; Paulus Blumer, Jakob Marti, Joseph Hämmerli, Beisitzer; alle in Engi. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar durcb kollektive Zeicbnung.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1911. 12. Mai. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen **Zweigverein Appenzell A. Rh. vom Roten Kreuz** mit Sitz in Bühler (S. H. A. B. Nr. 168 vom 3. Juli 1908, pag. 1206) ist der bisherige Vizepräsident und Kassier Georg Pfisterer ausgetreten. Seine Funktionen wurden unterm 25. April 1911 dem Aktuar, Gotthold Friedrich Lutz, übertragen, der nun allein mit dem Präsidenten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt.

12. Mai. Die Firma **Joh. Ulrich Buff**, Kolonialwaren, Quincaillerie, Geschirrhandlung, in Wald (S. H. A. B. Nr. 90 vom 29. September 1886, pag. 631), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

12. Mai. Inhaber der Firma **A. Rechsteiner** in Wald ist Arnold Recbsteiner, von Speicher, in Wald. Handlung von Spezereien, Drogen, Farbwaren, Geschirr- und Quincaillerie-Artikeln; zur Sonne, Dorf Nr. 2.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1911. 11. Mai. **Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse)**, Aktiengesellscbaft mit Hauptsitz in Zürcb und Filialen in Basel, Genf und St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 151 vom 10. April 1906, pag. 601; Nr. 4 vom 7. Januar 1907, pag. 23, und Nr. 143 vom 5. Juni 1907, pag. 1003). Die Zeicbnnngsberechtigung des bisberigen Präsidenten Carl Abegg-Arter und des stellvertretenden Direktors Rudolf Wäber ist erloschen. Der Verwaltungsrat bat in seiner Sitzung vom 25. März 1911 das Präsidium neu bestellt; dasselbe besteht nunmehr aus Dr. Julius Frey, in Zürich, als Präsidenten, Heinricb Landis, in Richterswil, als ersten, und Hans Wunderly-von Muralt, in Zürich, als zweiten Vizepräsidenten. Ferner sind ernannt worden zu Direktoren: Ernst Gross und Emil Walch, bisher stellvertretende Direktoren; zum stellvertretenden Direktor: Eduard Hofmeister, bisher Vizedirektor; alle in Zürich wobnhaft. Sämtlicbe Vorgenannten zeicbnen kollektiv mit einem zweiten Unterscbriftsberechtigten.

11. Mai. **Aargauer-Verein St. Gallen und Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 115 vom 7. Mai 1909, pag. 814). Art. 26 der Statuten wurde dahin ergänzt, dass nunmehr auch der Kassier zur kollektiven Zeichnung mit Präsident oder Vizepräsident ermächtigt ist. Die Kommission setzt sich gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern zusammen: Emil Frey, Präsident; Arnold Leber, Aktuar; Adolf Koller, Kassier; alle in Lachen-Vonwil; Xaver Bugmann, Vizepräsident, und Emil Vogelsang, Beisitzer; letztere zwei in St. Gallen.

11. Mai. Inhaber der Firma **Albert Locher** in Lacben-Vonwil, Gemeinde Straubenzell, ist Albert Locber, von Oberegg (Appenzell I.-Rb.), in Lachen-Vonwil. Export von Rideaux; Vonwilstrasse 31.

11. Mai. Inbaber der Firma **Leon Hofman** in St. Gallen ist Leon Hofman, von Odessa (Russland), in St. Gallen. Stickerei-Export. Multergasse 7.

11. Mai. Die Firma **Nikl. Brägger**, Stickerei und Ferggerei, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 357 vom 17. September 1904, pag. 1426), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Inbaber der Firma **J. Brunner-Looser** in Ebnat ist Johannes Brunner, von und in Ebnat; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloscbenen Firma «Nikl. Brägger». Stickerei und Ferggerei.

11. Mai. Die Firma **Jean Zimmermann z. Landhaus**, Gastbausbetrieb und Fubrbalterei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 221 vom 2. September 1909, pag. 1507), ist infolge Gescbäftsaufgabe erloschen.

11. Mai. Die Firma **J. J. Mätzler-Waespe**, Tucb- und Manufakturwarengeschäft, in Uznach (S. H. A. B. Nr. 455 vom 9. November 1906, pag. 1817), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1911. 11. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank in Baden** mit Sitz in Baden (S. H. A. B. 1908, pag. 550) hat in ibrer Generalversammlung vom 22. März 1911 die §§ 16 und 17 der Statuten abgeändert. Die pnblizierten Tatsachen sind aber dadurcb nicbt verändert worden.

Bezirk Zofingen

11. Mai. Heinrich Strässler, von Zürcib, in Zofingen, Fritz Pfenninger, von und in Zürcib, nnd Hans Roth, von Möhletbal, in Oftringen, haben unter der Firma **H. Strässler & Cie**, in Zofingen eine Kommanditgesellscbaft eingegangen, welcbe am 1. April 1911 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt baftende Gesellschafter sind: Heinrich Strässler und Fritz Pfenninger. Kommanditär ist Hans Rotb mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000). Fabrikation in Konfektion, Schürzen. Fergergasse Nr. 348.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1911. 11 maggio. L'assemblea generale della **Società Anonima Luganese di Trasporti**, in Lugano (F. o. s. di c. del 6 ottobre 1908, nº 249, pag. 1728, e 3 gennaio 1910, nº 1, pag. 3), nella sna riunione del 26 aprile 1911, ha fatto le seguenti modificazioni statutarie: Art. 6. Il capitale sociale è fissato in fr. 123,600, diviso in nº 600 azioni, al portatore, del seguente valore nominale: a. Dal nº 1 al nº 440 da fr. 190 cadauna; b. dal nº 441 al nº 600 da fr. 250 cadauna. Queste ultime sono dichiarate privilegiate, e tale privilegio cesserà quando il fondo ammortamento-riscatto avrà raggiunto la somma di cinquantamila franchi.

Ufficio di Mendrisio

11 maggio. I fratelli Goffredo, Ercole e Biagio Travaini, fu Francesco, da e in Mendrisio, hanno costituito, in Mendrisio, sotto la ragione sociale **Impresa fratelli Travaini**, una società in nome collettivo, cominciata col 1º aprile 1911. Servizio vetture, trasporti e pompe funebri.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1911. 11 mai. Sous la raison sociale **Société Immobilière d'Es Combes**, il est créé une société anonyme, qui a son siège à Lausanne et pour but l'acquisition d'immeubles sis an territoire de la commune de Pully, l'aménagement de ces immeubles, leur location, leur revente et tous actes que comportent ces diverses opérations. Les statuts de la société portent la date du 11 mai 1911. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de qnarante-quatre mille francs, divisé en 88 actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». La société est représentée vis-à-vis des tiers par les deux membres du conseil d'administration, nommés par l'assemblée générale. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Le conseil d'administration est composé de: Charles Dubois, architecte, et Paul Descoullayes, avocat, les deux à Lausanne.

Bureau de Payerne

11 mai. Le chef de la maison **Lˢ Dupertuis**, à Payerne, est Louis, fils d'Auguste Dupertuis, d'Ormont-dessous, domicilié à Payerne. Exclusivité, ensuite de concession du comité d'organisation, de l'édition et de la vente de tous écrits, figures ou emblèmes multipliés par l'impression, par la gravure, par le dessin, par l'art lithograpbique ou par tout autre procédé analogue et portant la mention «Fête cantonale vaudoise de gymnastique 1911» ou toute autre inscription ayant rapport à cette fête. Bureau: En Guillermaux près Payerne.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

1911. 12 mai. Sous la dénomination soit raison sociale **Société de la Laiterie Modèle de Fully**, il est créé, à Fully, une société coopérative (association), ayant pour but la vente du lait, la fabrication du fromage et du beurre. La société est régie par des statuts, portant la date du 15 janvier 1905, et par les dispositions du titre 27 du Code fédéral des Obligations. La durée est illimitée. Le siège de l'association est à Fully. Sont sociétaires: a. Les membres fondateurs; b. les porteurs d'actions, provenant d'achat ou d'héritage, ces derniers à condition d'être agréés par l'asssemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par décès, par la vente des actions et par l'exclusion. Le capital social est composé de 80 actions (parts), de fr. 60 chacune. Il est encore accru par les finances d'entrée de dix francs à payer par les nouveaux actionnaires, porteurs d'actions acquises. L'association est administrée par un comité de cinq membres, le président, le secrétaire et trois autres membres, élus pour une année par l'assemblée générale. Celle-ci nomme aussi annuellement trois vérificateurs des comptes. Le président et le secrétaire signent collectivement au nom de la société et engagent celle-ci vis-à-vis des tiers. Les bénéfices servent à payer aux actionnaires un dividende annuel d'au moins 5 fr. pour cent par action. Font partie du comité pour l'exercice 1910—1911: Louis Grange, président; Joseph Buthey, secrétaire; Célestin Taramarcaz, Joseph Roduit-Gaillard, et Joseph Lovay, fils, membres; tous domiciliés à Fully. Louis Grange, président, et Joseph Butbey, secrétaire, ont collectivement la signature sociale.

Bureau de Sion

1er mai. Sous la raison sociale **Société de Consommation de Nendaz**, il a été créé une société anonyme, qui a son siège social à Nendaz et comme but d'améliorer la situation économique et de développer le bien-être social de ses membres, en achetant et en produisant des denrées alimentaires et autres objets de bonne qualité et en opérant la vente aux meilleures conditions possibles. Les statuts de la société portent la date du 25 juillet 1909. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social est de dix mille quatre cents francs, divisé en 208 actions de cinquante francs, nominatives et entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu au «Bulletin officiel du canton». La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président dn conseil d'administration et le gérant qui l'engagent valablement par leur signature collective. Le président du conseil d'administration est François-Et. Fournier, et le gérant: Joseph Praz; tous les deux de et à Nendaz.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Rectification à l'inscription de la **Société anonyme de l'Immeuble rue Numa-Droz Nº 169**, à La Cbaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 5 mai 1911, nº 112, page 760). L'administratenr est Jacques-Jean Parietti et non Jacques-Bernard Parietti.

1911. 9 mai. La raison **J. Gaehler**, à La Chaux-de-Fonds, broderies, mercerie, bonneterie, etc. (F. o. s. du c. du 7 août 1891, nº 168), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

9 mai. Le chef de la maison **W. Stoll, Successeur de J. Gaehler**, à La Chaux-de-Fonds, est Wilhelm Stoll, d'origine badoise, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Nouveautés pour dames, mercerie, bonneterie, chemiserie, broderie; Rue Léopold Robert nº 4.

9 mai. Fritz Gerber a cessé de faire partie du conseil d'administration de la **Société anonyme Clairmont Watch Company, Fabrique d'horlogerie Clairmont**, à La Cbaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 26 avril 1907, nº 108, et 13 août 1907, nº 202).

10 mai. Sous le nom de **Société du Fonds de Réserve de la Musique Militaire Les Armes-Réunies de La Chaux-de-Fonds**, il a été fondé une

société (art. 716 et ss. C. O.), dont le but est de constituer un capital suffisant pour couvrir avec ses revenus tout ou partie des déficits annuels de cette société de musique. Les statuts datent du 23 janvier 1911. Le siège social de la société est à La Chaux-de-Fonds. La société a son existence et son patrimoine propres; le capital constitué est inaliénable et ne peut sous aucun motif être détourné de sa destination. Pour être admis de la société, il suffit d'en faire la demande verbale ou écrite au comité. Les membres peuvent se retirer en tout temps de la société moyennant avis par écrit. La cotisation est fixée à fr. 3 par an ou à fr. 60 une fois pour toutes. Les membres n'ont aucun droit à l'actif social. Le fonds de réserve est alimenté par les cotisations des membres, par une subvention annuelle de la Musique des Armes-Réunies, calculée à raison de fr. 6 par membre, par un prélèvement de 20 % sur les bénéfices annuels de la caisse de secours de la dite société et par les dons et legs. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le comité, la commission de vérification des comptes. Le comité est composé de 22 membres, dont 19 nommés par l'assemblée générale et 3 désignés par la Société de Musique les Armes-Réunies. Le président et le secrétaire ont la signature sociale collective. Le président est Arthur Münger, député, de La Chaux-de-Fonds; le secrétaire: Edouard Tissot, conseiller communal, de La Sagne; tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

11 mai. La raison **Fréd. Kohler**, à La Chaux-de-Fonds, denrées coloniales (F. o. s. du c. du 1er juin 1906, nº 234), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

Bureau du Locle

11 mai. Albert-Ulysse Ducommun et son fils Georges-Alfred Ducommun, des Ponts-de-Martel, du Locle et de Brot-Dessous, domiciliés aux Ponts-de-Martel, ont constitué, aux Ponts-de-Martel, sous la raison sociale **Albert Ducommun et fils**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er mai 1911. Fabrication de ressorts pour montres.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

11 mai. Dans son assemblée générale du 16 février 1911, la **Société du Chalet chez Maurice**, à Buttes (F. o. s. du c. du 28 juin 1888, nº 79, page 613, et du 27 juillet 1896, nº 211, page 873), a élu président: Marcel Juvet, en remplacement d'Emile Audétat, et secrétaire: Louis Messerly, en remplacement de Louis-Jacob Leuba; les deux domiciliés au Mont de Buttes, Vers Cbez Maurice.

Genf — Genève — Ginevra

1911. 11 mai. La raison **Ami Jaquerod**, articles d'ameublements, à Genève (F. o. s. du c. du 29 juillet 1898, page 914), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

11 mai. Le chef de la maison **Gve Vatter fils**, à Genève, est Gustave Vatter, fils, de Genève, y domicilié. Commerce de graines et ognons à fleurs, Cours de Rive 4, à l'enseigne: «Le Guide du Cultivateur».

11 mai. Sous la dénomination de **Société de l'Eglise protestante évangélique de Champéry**, il s'est constitué une société (art. 716 du C. O.), dont le siège est à Genève, Rue de l'Atbénée nº 7, et qui a pour objet l'érection et la possession, ainsi que l'administration d'un temple et autres locaux tels que presbytère, etc., utiles à l'exercice du culte protestant évangélique et autres réunions qui en dépendent. Ces immeubles sont situés au village de Champéry (Valais). La durée de la société n'est pas limitée. Les statuts portent la date du 11 avril 1911. Deviendront membres de la société ceux qui y seront appelés par le comité et qui auront accepté. Les sociétaires sont astreints à une contribution annuelle, dont le montant est laissé à l'appréciation individuelle de cbacun. La qualité de sociétaire se perd par la mort ou la démission. Celle-ci doit être adressée par écrit au président. Les sociétaires ne sont tenus à aucune responsabilité personnelle ni solidaire quant aux engagements de la société. Les publications légales de la société sont faites par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un comité de neuf à quinze membres, lequel constitue un bureau composé d'un président, un vice-président, un secrétaire, un trésorier et éventuellement un cinquième membre. La société est valablement représentée et engagée par deux membres du bureau signant collectivement. En cas de dissolution de la société, son actif sera remis à une société poursuivant un but similaire, et qui serait désignée par l'assemblée générale. Dans son assemblée constitutive du 11 avril 1911, la société a nommé son comité, lequel comité a immédiatement constitué son bureau comme suit: Président: Louis Martin-Marquis, pasteur, à Cannes; vice-président: William de Saint Georges; secrétaire: Mademoiselle Louise Rilliet; trésorier: Alexandre Wakker; ces trois derniers à Genève.

11 mai. La **Société Immobilière de la Bryonne**, société anonyme, ayant son siège à Grange-Canal (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 26 juillet 1907, page 1336), a renouvelé son conseil d'administration, et l'a composé (conformément à ses statuts) de trois membres qui sont: Alfred Gygi, domicilié aux Eaux-Vives; Paul Sémon, domicilié au Locle, et Vincent Dessen, domicilié à Sanvic (France).

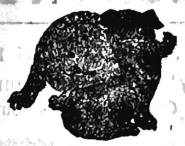
Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nº 29281. — 10 mai 1911, 8 h.
Kingoro Ezawa, commerce,
Tokio (Japon).
Montres.

Nº 29282. — 10 mai 1911, 8 h.
Kingoro Ezawa, commerce,
Tokio (Japon).
Montres.



Nr. 29283. — 3. Mai 1911, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen.

Sonne

Nr. 29284. — 3. Mai 1911, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen und andere Waschmittel; Putzmittel.

Panshine

Nr. 29285. — 3. Mai 1911, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Wasch- und Bleichsoda, Waschkrystalle, Waschbleichmittel, Seifen und andere Waschmittel; Putzmittel.

Pasoda

Nº 29286. — 5 mai 1911, 8 h.
Péguet et Cie, fabrication,
Genève-Petit Saconnex (Suisse).
Aliment ovogène pour la volaille, composé de farines diverses, viandes et chaux.

Nr. 29287. — 6. Mai 1911, 8 Uhr.
C. Niebergall & Cie, Handel,
Basel (Schweiz).
Tee.

Ama

Nr. 29288. — 8. Mai 1911, 8 Uhr.
Deutsche Zipangu Werke Wilhelm Thomsen,
Hamburg (Deutschland).
Kaffee, Kaffee-Ersatzstoffe, Schokolade, Kakao und Tee.

Zipangu

Nr. 29289. — 8. Mai 1911, 8 Uhr.

Paul Kuoni, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

ICHYNON

N° 29290. — 9 mai 1911, 4 h.

Graizely & Cie, fabrication et commerce,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

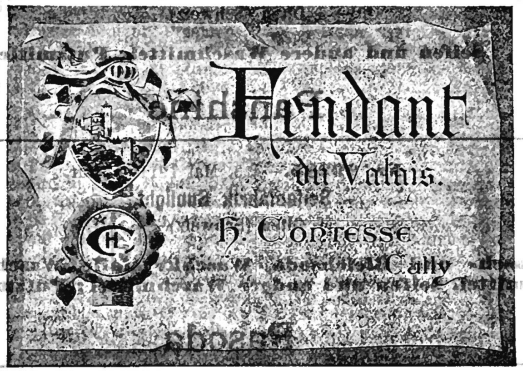
Montres, parties de montres et étuis.

SUPERIOR 8 DAYS LEVER

N° 29291. — 10 mai 1911, 6 h.

Hri Contesse, commerce,
Cully (Suisse).

Vins du Valais.



N° 29292. — 10 mai 1911, 6 h.

Hri Contesse, commerce,
Cully (Suisse).

Vins du Valais.

Nr. 29293. — 18. April 1911, 8 Uhr.

Seifenfabrik Hochdorf A. G.,
Hochdorf (Schweiz).

Seifen, Parfümerien und chemisch-technische Produkte.

Ameise.

Fourmi.

Nr. 29294. — 6. Mai 1911, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Léon Levy & frères, Fabrikation,
Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenbestandteile und Uhren-Etuis.

SOLEMIO

Nr. 29295. — 8. Mai 1911, 5 Uhr.

British-American Tobacco Company, Limited, Fabrikation,
London (Grossbritannien).

Verarbeiteter Tabak.

RAMONA

N° 29296. — 9 mai 1911, 8 h.

Bernard Court, fabrication,
Genève (Suisse).

Produits chimiques et pharmaceutiques.

"NOVITASE"

Nr. 29297. — 9. Mai 1911, 8 Uhr.

Neue Photographische Gesellschaft, Aktiengesellschaft,
Fabrikation und Handel,
Steglitz b. Berlin (Deutschland).

Chemische Produkte für photographische Zwecke, Farbstoffe, Farben, Firnisse, Lacke, Klebstoffe, Bilderrahmen, chemische, optische und photographische Apparate, Instrumente und Geräte, Papier, Pappe, Karton, Papier- und Pappwaren, photographische und Druckerei-Erzeugnisse, Kunstgegenstände, Glimmer und Waren daraus.

ALBOIDIN

N° 29298. — 10 mai 1911, 8 h.

A. Bien, commerce,
Paris (France).

Montres et parties de montres.

BIEN

N° 29299. — 10 mai 1911, 8 h.

Huguenin frères & Co, Fabrique Niel,
Locle (Suisse).

Boîtes de montres et articles de bijouterie.

N° 29300. — 10 mai 1911, 8 h.

Huguenin frères & Co, Fabrique Niel,
Locle (Suisse).

Boîtes de montres et articles de bijouterie.

NIELOR

Nr. 29301. — 6. Mai 1911, 8 Uhr.

Wilhelm Bleyle, Fabrikation,
Stuttgart (Deutschland).

Gestrickte Kleider aller Art.

Nr. 29302. — 11. Mai 1911, 8 Uhr.

Scharkefa Scharke & C°, Handel,

Treptow b. Berlin (Deutschland).

Ackerbau-, Forstwirtschafts-, Gärtnerei- und Tierzuchterzeugnisse, Ausbeute von Fischfang und Jagd. Chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel. Kopfbedeckungen, Friseurarbeiten, Putz, künstliche Blumen. Schuhwaren. Strumpfwaren, Trikotagen. Bekleidungsstücke, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Korsetts, Krawatten, Hosenträger, Handschuhe. Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilationsapparate und -Geräte, Wasserleitungs-, Bade- und Klosettanlagen. Borsten, Bürstenwaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahlspäne. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte. Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate. Düngemittel. Rohe und teilweise bearbeitete un edle Metalle. Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Sensen, Sicheln, Hieb- und Stichwaffen. Nadeln, Fischangeln. Hufeisen, Hufnägel. Emaillierte und verzinnte Waren. Eisenbahn-Oberbaumaterial, Klein-Eisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Anker, Ketten, Stahlkugeln, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Rüstungen, Glocken, Schlittschuhe, Haken und Oesen, Geldschränke und Kassetten, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss, Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge, Auto-mobile, Fahrräder, Automobil- und Fahrradzubehör, Fahrzeugteile. Farbstoffe, Farben, Blattmetalle. Felle, Häute, Därme, Leder, Pelzwaren. Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse. Garne, Seilerwaren, Netze, Drahtseile. Gespinstfasern, Polstermaterial, Packmaterial. Bier. Brunnen- und Badesalze. Edelmetalle, Gold-, Silber-, Nickel- und Aluminiumwaren, Waren aus Neusilber, Britannia und ähnliche Metallegierungen, echte und unechte Schmucksachen, leonische Waren, Christhaumschmuck. Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke. Schirme, Stöcke, Reisegeräte. Brennmaterialien. Wachs, Leuchtstoffe, technische Oele undFette, Schmiermittel, Benzin. Kerzen, Nachtlichte, Docbte. Waren aus Holz, Knochen, Kork, Horn, Schildpatt, Fischbein, Elfenbein, Perlmutter, Bernstein, Meerschaum, Zelluloid und ähnlichen Stoffen, Drechsler-, Schnitz- und Flechtwaren, Bilderrahmen, Figuren für Konfektions- und Friseurzwecke. Aerztliche, gesundheitliche, Rettungs- und Feuerlöschapparate, -Instrumente und -Geräte, Bandagen, künstliche Gliedmassen, Augen, Zähne. Physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische, elektrotechnische, Wäge-, Signal-, Kontroll- und photographische Apparate, -Instrumente und -Geräte, Messinstrumente. Maschinen, Maschinenteile, Treibriemen, Schläuche, Automaten, Haus- und Küchengeräte, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte. Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Tapezierdekorationsmaterialien, Betten, Särge. Musikinstrumente, deren Teile und Saiten. Fleisch- und Fischwaren, Fleischextrakte, Konserven, Gemüse, Obst, Gelees. Eier, Milch, Butter, Käse, Margarine, Speiseöle und Fette. Kaffee, Kaffeesurrogate, Tee, Zucker, Sirup, Honig, Mehl und Vorkost, Teigwaren, Gewürze, Saucen, Essig, Senf, Kochsalz. Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, Back- und Konditorwaren, Hefe, Backpulver. Malz, Futtermittel, Eis. Papier, Pappe, Karton, Papier- und Pappwaren, Roh- und Halbstoffe zur Papierfabrikation, Tapeten. Photographische und Druckereierzeugnisse, Spielkarten, Schilder, Buchstaben, Druckstöcke, Kunstgegenstände. Porzellan, Ton, Glas, Glimmer und Waren daraus. Posamentierwaren, Bänder, Besatzartikel, Knöpfe, Spitzen, Stickereien. Sattler-, Riemer-, Täschner- und Lederwaren. Schreib-, Zeichen-, Mal- und Modellierwaren, Billard- und Signierkreide, Bureau- und Kontorgeräte (ausgenommen Möbel), Lehrmittel. Schusswaffen. Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Oele, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rost- schutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder, Schleifmittel. Spielwaren, Turn- und Sportgeräte. Sprengstoffe, Zündwaren, Zündhölzer, Feuerwerkskörper, Geschosse, Munition. Steine, Kunststeine, Zement, Kalk, Kies, Gips, Pech, Asphalt, Teer, Holz- konservierungsmittel, Rohrgewebe, Dachpappen, transportable Häuser, Schornsteine, Baumaterialien. Rohtabak, Tabakfabrikate, Zigarettenpapier. Teppiche, Matten, Linoleum, Wachstuch, Decken, Vorhänge, Fahnen, Zelte, Segel, Säcke. Uhren und Uhrteile. Web- und Wirkstoffe, Filz.

GENEVRETTE

Nr. 29303. — 3. Mai 1911, 5 Uhr.

Seifenfabrik Sunlight,

Olten (Schweiz).

Seifen.

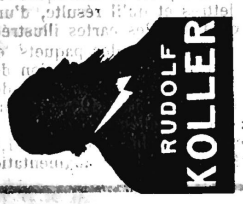
Soleil

Nr. 29304. — 12. Mai 1911, 8 Uhr.

Gebrüder Scholl, Handel,

Zürich (Schweiz).

Schreib-, Zeichen- und Malutensilien.



Nr. 29305. — 11. Mai 1911, 12 Uhr.

Standard Oil C° of New York, Fabrikation und Handel,

New-York (Ver. St. v. Am.).

Schmieröle.

VENANGO NEUTRAL OIL

Nr. 29306. — 11. Mai 1911, 12 Uhr.

Standard Oil C° of New York, Fabrikation und Handel,

New-York (Ver. St. v. Am.).

Schmieröle.

COSMOS

Nr. 29307. — 12. Mai 1911, 8 Uhr.

Müller & C°, Fabrikation,

Glarus (Schweiz).

Kräuterkäse.

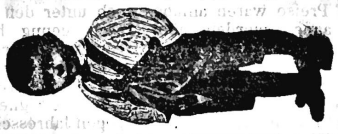
(Uebertragung von Nr. 6275 der Firma Peter Müller & C°.)

Nr. 29308. — 12. Mai 1911, 8 Uhr.

Schweiz. Kindermehlfabrik,

Bern (Schweiz).

Hafer-Milch-Cacao, sowie andere Hafer- oder Cacao-Produkte, Kindermehl, sowie sonstige Milch- oder Mehlprodukte. Nahrungs- und Genussmittel, Malzpräparate, pharmazeutische Spezialitäten und damit in Verbindung stehende Reklame-Artikel.



Nr. 29309. — 11. Mai 1911, 8 Uhr.

Pantherwerke, Aktiengesellschaft,

Braunschweig (Deutschland).

Fahrräder und Selbstfahrer, Räder, Radreifen, Speichen, Felgen, Naben, Achsen, Rahmen, Lenkstangen, Pedale, Fahrradständer und Fahrradsättel, Stahlkugeln und Ketten, Glocken und Schellen, Laternen, Wagenfedern und Sprungfedern; eiserne Möbel, Strick- und Stickmaschinen, Schreibmaschinen, sowie deren Teile, Kraftmaschinen.

Tempor

Nr. 29310. — 11. Mai 1911, 8 Uhr.

Fassett & Johnson G. m. b. H., Fabrikation und Handel,

Berlin (Deutschland).

Kosmetische Präparate, insbesondere Mittel für Haarpflege.

Livola de Composée

N° 29311. — 12 mai 1911, 8 h.

The United Distilleries, Limited, fabrication,

Belfast (Grande-Bretagne).

Whiskey.

VERITOR

Nr. 29312. — 12. Mai 1911, 8 Uhr.

Johann A. Wülfing, Fabrikation,

Berlin (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische, industrielle und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel.

Aldos

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Basler Schappeindustrie

Ganz im Gegensatze zum wenig befriedigenden Geschäftsgang in der Seidenbandindustrie hat nach dem Jahresbericht der Basler Handelskammer die Schappespinnerei seit vielen Jahren keine so günstige Periode durchgemacht, wie sie das Jahr 1910 gewesen ist. Der Januar verlief noch ruhig wie die letzten Monate 1909, aber im Februar trat plötzlich die Samtfabrik nach langer Lethargie wieder als Käufer auf und machte in wenig Wochen grosse Lieferungskontrakte, welche einen guten Teil der Produktion bis in den Herbst engagierten. Die Krefelder Fabrik sah damals einen ganz gewaltigen Konsum von Schappe voraus und einige Zeit hatte die Schappespinnerei, deren nicht sehr bedeutende Vorräte bald aufgebraucht waren, auch grosse Mühe, den vielen stürmischen Begehren gerecht zu werden, bis dann das Geschäft in etwas ruhigere Bahnen einlenkte und das Fieber nachliess. Immerhin ist die Produktion von Samtschappe eine ungewöhnlich starke geblieben und hat dem Bedarf der Samtfabrik gerade knapp genügt, denn nachdem Krefeld und Lyon den Anfang gemacht hatten, stellte sich bald auch Amerika als Käufer grosser Posten ein und ist es bis Jahresschluss geblieben, während in allen andern Schappe konsumierenden Artikeln fortwährend schlechte Berichte kamen, deren Richtigkeit auch durch wenig bedeutende Bezüge bestätigt wurde. Der Produktion von Schappe ist durch die Natur eine heilsame Schranke gesetzt, denn wenn man alle gleichzeitig auftauchenden Begehren hätte befriedigen können, so hätte leicht die Folge eine Ueberproduktion in den betreffenden Stoffen sein können und eine solche ist wenigstens bis zum Jahresschluss nicht eingetreten. Roubaix hat ebenfalls viel mehr Schappe konsumiert als seit langer Zeit, indem neben den Möbelstoffen auch die Damenkleiderstoffe wieder sehr stark in Aufnahme kamen. Auch Sachsen und Oesterreich haben eher zunehmenden Konsum zu verzeichnen, so dass man sagen kann, dass überall gleichzeitig ein vermehrter Bedarf sich geltend gemacht hat. Calais ging seinen gewohnten Gang, hatte aber im März und April einen plötzlichen Bedarf in feinen Titres für Spezialartikel, welcher nur schwer zu befriedigen war, aber bald wieder vollständig verschwand. Einen ganz bedeutenden Absatz hat die Schappespinnerei in letzter Zeit in Zürich gehabt; es wurde daselbst schon lange von einzelnen Fabrikanten solche verwendet, aber im abgelaufenen Jahr ist nicht nur die Zahl der Konsumenten wesentlich gestiegen, sondern auch die verbrauchten Quantitäten haben sehr stark zugenommen.

Nachdem schon letztes Jahr die Transaktionen in Seidenabfällen aussergewöhnlich früh begonnen hatten, ist dies noch in erhöhtem Masse im Jahr 1910 der Fall gewesen, denn schon Anfangs Juni wurden Lieferungskontrakte in Frisons gemacht, als es noch gar keine Kokons gab und die Produzenten nicht wissen konnten, wie hoch sie diese würden zu stehen kommen. Die Preise waren anfangs noch unter den zuletzt bezahlten der vorigen Kampagne, wurden aber rasch genug höher getrieben und erreichten bald wieder das frühere Niveau, und überschritten dieses sogar noch im Juli, wo bis auf Fr. 8. 75 premier coût bezahlt wurde, was ungefähr Fr. 9 franko Basel entspricht. Bei diesen Preisen zogen sich aber die Käufer doch nach und nach zurück und die Eigner mussten sich wieder mit mässigern Preisen begnügen; erst gegen Jahresschluss gelang es ihnen, durch einige plötzliche Spekulationskäufe unterstützt, das verlorene Terrain zurückzuerobern und sogar über die höchsten Limiten vom Juli hinauszugehen, indem gleichzeitig auch die Garnpreise entsprechend anzogen. Indessen wehrt sich die Schappespinnerei, noch weiter zu gehen und da einige grössere Posten sehr fest auf übertriebenen Limiten gehalten werden, haben die Abschlüsse am Jahresschluss an Bedeutung abgenommen. Für Cocons percés hat Amerika, um sich dieselben zu sichern, noch viel mehr bezahlt als 1909, so dass teilweise für diesen Artikel mehr bezahlt wurde als für Frisons.

In Japan mussten auch höhere Preise bezahlt werden als im Vorjahr. Das Geschäft war insofern etwas leichter, als die inländische Schappespinnerei auf dem Markte kaum bemerkbar war; es kamen namentlich in bessern Qualitäten bedeutend grössere Mengen auf den Markt in Yokohama als im vergangenen Jahre, wo vieles von der einheimischen Konkurrenz direkt an den Produktionsplätzen gekauft und ohne Yokohama zu berühren, in ihre Etablissements dirigiert wurde. Diese Industrie hat sich offenbar zu rasch entwickelt und muss für diese Produkte einen Absatz suchen. Im Jahr 1903/4 hat Japan exportiert: 76,000 Pic. Seide, 50,000 Pic. Abfälle, dagegen im Jahr 1909/10: 126,000 Pic. Seide, 65,000 Pic. Abfälle und die Entwicklung der Déchets-Verarbeitung wird am besten durch folgende Zahlen illustriert:

	1907	1909
	Pic.	Pic.
Export von Peignés	260	2177
„ „ Schappegespinst	187	1750

aber von den 1909 exportierten Quantitäten liegt ohne Zweifel ein Teil noch unverkauft in Europa und Amerika.

In China ist die einheimische Spekulation auf Seidenabfällen immer noch an der Tagesordnung, hat aber weniger lebhaft operiert und das Resultat ihrer Tätigkeit war eigentlich nur das, dass gewisse Partien für einige Wochen oder Monate aus dem Markt genommen wurden, nm dann später, vielfach ohne Nutzen und sogar mit Verlust, an die seriösen Käufer wieder abgegeben zu werden. Die Spekulation seitens europäischer Firmen in diesen chinesischen Déchets ist sozusagen verschwunden.

Baumwolle. Wie am diesjährigen internationalen Baumwollkongress festgestellt wurde, gehören dem internationalen Verbande in 16 Ländern 77,460,224 Spindeln und 936,001 Webstühle an. Die nordamerikanischen Baumwollfabrikanten sind der Organisation noch nicht beigetreten. Gegen das letzte Jahr hat sich die Zahl der dem Verbande angeschlossenen Spindeln um 2,236,064 und die der Webstühle um 32,683 vermehrt. Die grösste Zahl der organisierten Baumwollfabrikanten stellt England mit 40,386,854 Spindeln und 454,970 Webstühlen, dem Deutschland mit 8,762,828 Spindeln und 97,271 Webstühlen folgt.

Ausgaben für das gesamte Unterrichtswesen in der Schweiz von 1886-1909

(Aus dem Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz)

	Kantone	Gemeinden	Total	Bund	Bauten *) für Mittel-, Berufs- u. Hochschulen	Zusammen
	In Millionen Franken					
1886	11,20	15,27	26,47	0,82	1	28,29
1887	11,84	15,51	27,35	0,88	1	29,23
1888	12,97	17,10	30,07	1,05	1	32,12
1889	13,23	17,95	31,18	1,08	1	33,26
1890	13,28	18,29	31,57	1,16	1	33,73
1891	14,53	19,38	33,91	1,23	1	36,14
1892	15,88	20,16	36,04	1,41	1	38,45
1893	16,99	20,97	37,96	1,49	1	40,45
1894	16,50	20,72	37,22	1,62	1	39,84
1895	17,43	20,16	37,59	1,84	1	40,43
1896	18,93	21,67	40,60	1,94	1	43,54
1897	20,06	21,74	41,80	2,08	1	44,88
1898	20,92	22,66	43,58	2,24	1	46,82
1899	22,70	23,48	46,18	2,41	1	49,59
1900	24,20	25,77	49,97	2,59	1	53,56
1901	24,73	27,00	51,73	2,82	1	55,55
1902	24,43	28,27	52,70	3,02	1	56,72
1903	25,73	28,04	53,77	5,29	1	60,06
1904	26,74	28,13	54,87	5,39	1	61,26
1905	28,1	30,1	58,2	5,6	3,5	67,3
1906	29,9	32,2	62,1	5,7	1,4	69,2
1907	32,5	34,9	67,4	5,9	1,3	74,6
1908	34,2	39,0	73,2	6,1	2,1	81,4
1909	36,9	40,6	77,5	6,3	2,7	86,5

*) Genauere Angaben sind erst in den Jahren 1905—1909 möglich geworden; für die früheren Jahre 1886—1904 ist pro memoria und schätzungsweise eine jährliche Ausgabensumme von 1 Million Franken eingesetzt worden.

Verkehr im Basler Rheinhafen

	Zufuhr März-April	Zufuhr Januar-April	Abfuhr März-April	Abfuhr Januar-April
Schleppzüge	3	4	2	4
Dampfer	3	4	3	5
Kähne	2	2	2	4

Zufuhr: Blei 392, Roheisen 72, Baggermaschine 35, total 499 Tonnen.
Abfuhr: Karbid 333, Garnabfälle 11, Asphaltkuchen 50, total 394.

	Total Zufuhr	Abfuhr	Gesamtverkehr
März und April 1911	499	394	893 Tonnen
1911 bis Ende April	582	606	1,188 „
1910 „ „ „	3,573	913	4,486 „

Internationaler Postgiroverkehr

Ueberweisungskurse vom 15. Mai an bis auf weiteres

Deutschland	Fr.	123. 65	für	100 Mark
Oesterreich	»	105. 35	»	100 Kronen
Ungarn	»	105. 35	»	100 »
Belgien	»	99. 75	»	100 Franken
Grossbritannien und Irland	»	25. 30	»	1 Pfund Sterling

* * *

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 15 mai jusqu'à nouvel avis:

Allemagne	Fr.	123. 65	pour	100 marcs
Autriche	»	105. 35	»	100 couronnes
Hongrie	»	105. 35	»	100 »
Belgique	»	99. 75	»	100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	»	25. 30	»	1 livre sterling

— **Administration des postes suisses.** Le résultat financier de l'administration des postes en 1910 est le suivant: Recettes fr. 57,076,505. 13, dépenses fr. 54,508,426. 31, d'où résulte un produit net de fr. 2,568,078. 82.

Le budget de l'exercice de 1910 prévoyait un déficit de fr. 1,018,400, dans lequel étaient compris un crédit supplémentaire et un report de crédit de fr. 105,000 au total. Le produit net de l'année 1909 s'élevait à fr. 1,203,926. 18, déduction faite des supplements de traitements.

Le rapport de gestion du Conseil fédéral qualifie le résultat de favorable, surtout si l'on tient compte du fait que l'entrée en vigueur de la nouvelle loi sur les traitements et l'augmentation du personnel ont occasionné une dépense en plus de fr. 3,648,804 comparativement à l'année précédente. L'augmentation des recettes provient principalement d'une plus-value de fr. 2,312,250 de la vente des estampilles de valeur.

Par rapport au budget, le compte accuse une plus-value de francs 1,485,505. 13 et une diminution de dépenses de fr. 2,100,973. 69. On peut conclure de ce résultat, d'une part, que l'état général des affaires s'est amélioré en 1910 et, d'autre part, que l'administration s'est efforcée de réaliser toutes les économies possibles sur les dépenses.

L'augmentation est spécialement forte pour les lettres, les cartes postales, les journaux et les paquets. Toutefois, l'extension du nombre des lettres est inférieure à celle qu'avait accusée l'exercice de 1909 comparativement à 1908, et qui s'élevait à 7,121,837 pièces. Ce fait est en corrélation avec l'accroissement plus grand du nombre des cartes postales. Le trafic des journaux accuse une extension particulièrement considérable (augmentation de 5,618,743 en 1909 comparativement à 1908). La cause probable de cet énorme accroissement est qu'en 1910, le trafic des imprimés accuse, comparativement à l'année précédente, une augmentation sensiblement inférieure (7,323,576 en 1909 par rapport à 1908). Le nombre des cartes postales s'est accru en 1910 dans une proportion beaucoup plus forte que pendant l'exercice précédent (en 1909, l'augmentation n'était que de 2,090,405 comparativement à 1908). Il est probable que cet accroissement considérable soit, pour une part, la conséquence de l'augmentation moins forte du nombre des lettres et qu'il résulte, d'un autre côté, du développement constant de l'expédition des cartes illustrées.

L'accroissement du nombre des paquets est bien supérieur à celui qu'accusait l'exercice précédent (augmentation de 1,794,615 en 1909 comparativement à 1908). Le nombre des mandats de poste du service intérieur a diminué de 194,391 par rapport à 1909, ce qui provient du développement constant du service des chèques postaux. En revanche, le nombre des versements en service de chèques est de 1,645,720 supérieur à celui de 1909, ce qui représente une forte augmentation.

Compagnie du Chemin de fer d'Yverdon à Ste-Croix

L'assemblée générale ordinaire

des actionnaires est convoquée pour le

jeudi, 1er juin 1911, à 11¼ heures du matin

au Grand Hôtel des Rasses, près Ste-Croix

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2° Approbation du bilan et des comptes au 31 décembre 1910 et décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
3° Votation sur le résultat de l'exercice et fixation du dividende. (23523 L) (1406.)
4° Nomination d'administrateurs.
5° Nomination de contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-verificateurs sont, **dès aujourd'hui**, à la disposition des actionnaires, au **siège social**, à **Yverdon**.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires doivent signer et adresser avant le **1er juin** la déclaration dont la formule est à leur disposition au **siège social**, à **Yverdon**, à **la gare de Ste-Croix** et auprès de M. **Charles Stouky**, secrétaire du conseil, à **Lausanne**.

Yverdon, le 8 mai 1911.

Au nom du conseil d'administration,
Le secrétaire:
Chs.-A. Stouky.

Société du Grand Hôtel de Vevey et Palace Hôtel Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le jeudi, 8 juin 1911, à 3 heures

au siège social, à Vevey

Ordre du jour:

1° Rapports du conseil d'administration et de MM. les contrôleurs.
2° Approbation des comptes et de l'emploi des bénéfices. Décharge au conseil et aux contrôleurs.
3° Nomination de 3 commissaires-vérificateurs.
4° Propositions individuelles. (257 V) (1416.)

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, au **Crédit du Léman**, à **Vevey**, qui délivrera les cartes pour l'assemblée, sur présentation des titres.

Vevey, le 12 mai 1911.

Le conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de fer Central Vaudois

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **jeudi, 1er juin 1911**, à 3½ heures de l'après-midi, au **collège de Bercher**.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2° Votation sur les conclusions de ces rapports.
3° Renouvellement de la série sortante des administrateurs.
4° Nomination de trois contrôleurs.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront présenter leurs titres à l'inscription avant l'ouverture de la séance. (23656 L) (1418!)

Les comptes et bilan, ainsi que les rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social.

Le conseil d'administration.

Enchères immobilières

Le mardi, 6 juin 1911, à 3 heures, pour sortir d'indivision, les héritiers de M. et Mme **Frédéric Godet** exposeront en vente, par voie d'enchères publiques, en l'Etude du notaire **A.-Numa Brauen**, notaire, l'immeuble qu'ils possèdent à (3510 N) (1419!)

Neuchâtel, Place Numa Droz et Rue St-Honoré

renfermant 4 beaux magasins au rez-de-chaussée, 2 appartements de 7 grandes chambres, 2 logements de 4 chambres chacun avec grandes caves et vastes dépendances. **Surface 320 m².** Par sa situation au centre de la ville et sur l'un des meilleurs passages, cet immeuble conviendrait à l'établissement de grands magasins et à des bureaux d'administrations importantes. Pour visiter et se renseigner, s'adresser Etude **A.-N. Brauen**, notaire, Hôpital 7, **Neuchâtel**.

Waagenfabrik St. Gallen

WILD, Hch., Eichmeister (1559 G) (1027;)

Waagen in allen Konstruktionen

von 1 kg bis 50,000 kg

Teilhaber und Verkaufsstelle der Waagenfabrik

J. Ammann & Cie., Ermatingen

Garantie Illustr. Preislisten Patente

Neuheit: Farbdruck-Registrier-Apparate

Société Générale d'Affichage, à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi, 30 mai 1911, à 4 heures de l'après-midi

à la petite salle de la Bourse de Genève, rue Petitet 11, à Genève

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1910.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les rapports et fixation du dividende.
4° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Immédiatement après l'assemblée générale ordinaire sera tenue une

assemblée générale extraordinaire

Ordre du jour:

Proposition du conseil d'administration relativement à l'augmentation du capital-actions.

Les cartes d'admission aux deux assemblées seront délivrées contre dépôt des titres ou de certificats de dépôts, jusqu'au **25 mai**, au **siège social**, où le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, justifiant de leur qualité. (3079 X) 1422

Genève, le 13 mai 1911.

Le Président du Conseil d'administration:
J. Ramel.

Zwirnerei-Verkauf

Im Auftrag und für Rechnung der Firma **J. A. Zillig & Co.** in Liquidation bringt die unterzeichnete Amtsstelle die unten bezeichneten Liegenschaften samt maschinellen Einrichtungen

Montag, den 22. Mai, nachmittags 2½ Uhr

im **Hotel Rössle in Brunnadern** (Station der Bodensee-Toggenburgbahn) auf **einmalige** öffentliche freiwillige Steigerung: (2128 G) 1421

I. **Liegenschaft Unterwasser**, Brunnnadern, bestehend aus Zwirnereigebäude mit ca. 1100 Zwirnspindeln und den nötigen Hilfsmaschinen, 2 Wohnhäusern;

II. **Liegenschaft Unterdorf**, Brunnadern, bestehend aus Zwirnereigebäude mit zirka 800 Zwirnspindeln und den nötigen Hilfsmaschinen, 2 Wohnhäusern, 1 Oekonomiegebäude mit Remise, zirka 280 Aren Wiesland.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der **Gemeinderatskanzlei in Brunnadern** und im **Direktions-Sekretariate der Schweiz. Kreditanstalt in St. Gallen** zur Einsicht auf.

Behufs Besichtigung der Verkaufsobjekte wende man sich an Zwirnermeister **Weber in der Fabrik Unterdorf in Brunnadern.**

Brunnadern, den 12. Mai 1911.

Die gemeinderätliche Gantkommission.

Elektrische Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach

Die pro 1910 von der Generalversammlung auf

4½ % = Fr. 22.50 per Aktie

festgesetzte Dividende wird gegen Ueberlassung des Coupon Nr. 13 an den Kassen der **Schweiz. Kreditanstalt in Zürich**, bezw. deren **Depositenkasse in Oerlikon** von heute an spesenfrei eingelöst. 1424,

Ebenfalls von heute an können bei der **Depositenkasse Oerlikon** der **Schweiz. Kreditanstalt** gegen Abgabe der bezügl. Talons neue Couponbogen bezogen werden.

Oerlikon, den 13. Mai 1911.

Die Direktion.

Mit Fr. 30,000—50,000

würde jüngerer Kaufmann, bureau- und reisetüchtig, in seriöses Geschäft als 1414,

Teilhaber

eintreten. — Offerten unter Chiffre **A 4206 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
R. Frisch, Leonhardshalde 10 beim Central, Zürich I. (30.)

SOCIETE de TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENF

vormals Charles FISCHER

(18) Altmünsterol (Elsass), Marseille, Petit-Croix (deutsch-franz. Gr.), Pontarlier, Paris, Madrid, Algier
Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Spezialität: Import- und Exportsammelverkehre zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung

Kraftwerke Brusio A.-G.
in Brusio

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiemit zu einer am **29. Mai 1911**, vormittags 10 Uhr, im **Bankhause A. Sarasin & Cie.** in **Basel**, stattfindenden **ausserordentlichen Generalversammlung** eingeladen. (1704 Ch) (1292.)

Traktanden:

1. Erhöhung des Aktienkapitals.
2. Abänderung der §§ 4, Abs. 1, und 33, Abs. 2, der Statuten.

Diese Einberufung erfolgt im Sinne des § 14, Abs. 5, der Statuten, nachdem in der ordentlichen Generalversammlung die nötigen zwei Dritteile der Aktien nicht vertreten waren.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens den **24. Mai** bei der **Gesellschaftskasse in Brusio** oder bei einer der folgenden Depotstellen gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen:

A. Sarasin & Cie. in **Basel** und
Credito Italiano in **Mailand** und **Rom.**

Brusio, den 28. April 1911.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme des Glaces de la Vallée de Joux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi, 23 mai 1911**, à 3 heures de l'après-midi, **à Lausanne, 2, Place St-François**, avec **l'ordre du jour** suivant:

1° Rapports du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur. (12065 L) 1272
2° Approbation des comptes et du bilan, fixation du dividende.
3° Nominations statutaires.

Les cartes d'admission seront délivrées d'ici au 22 mai, chez Messieurs **Ch. Masson & Cie.**, à **Lausanne**, où le bilan et le rapport du censeur peuvent être consultés.

Lausanne, le 27 avril 1911.

Le président du conseil d'administration:
Ch. E. Masson.

Hotel Wilden Mann A.-G.
in Silvaplana

Einladung
zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 10. Juni 1911, nachmittags 5 Uhr im Hotel in Silvaplana

Traktanden:

1. Namenänderung. (1423!)
2. Statutenrevision.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in **Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramlingen, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich**, mit **Comptoir in Zürich III.**

Agenturen: **Altstetten, Dachsfelden, Delsberg und Thalwil.**

Stammkapital und Reserven Fr. 62,000,000.

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (2899Y) 1363,

4¼% Obligationen

unserer Bank, auf 3 Jahre fest und nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halbjahres-Coupons.

Die Generaldirektion.

Korrespondent-Buchhalter

Deutschschweizer, mit 3jähriger Londoner Bankpraxis, **sucht Stelle** auf Bank oder in Industrie. Bewerber spricht und korrespondiert französisch und englisch. Offerten unter Chiff. **K 1289 HB** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** 1289!

Baumann, Streuli & Co., A.-G.
ZÜRICH

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 20. Juni 1911, vormittags 11 Uhr
ins Bureau der Gesellschaft Nr. 14 Talstrasse in Zürich
eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1910/11.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an die Geschäftsleitung. (2324 Z) 1420
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht können durch die Aktionäre im **Bureau der Gesellschaft** vom **10. Juni** a. c. an eingesehen werden.

Zürich, den 15. Mai 1911.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme d'immeubles locatifs
à VEVEY

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 29 mai 1911**, à 3 heures de l'après-midi, à l'**Hôtel du Pont, à Vevey.**

ORDRE DU JOUR:

1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
2° Lecture du bilan et du rapport du conseil d'administration.
3° Rapport des contrôleurs.
4° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
5° Renouvellement du conseil d'administration.
6° Nomination des contrôleurs.
7° Ratification de cession de terrain à la commune (éventuellement).
8° Propositions individuelles. (1425!)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont mis à la disposition des actionnaires, chez le secrétaire du conseil, **Alfred Jomini**, Rue Louis Meyer, 16, à **Vevey.**

Les cartes d'admission à l'assemblée doivent être retirées sur justification des titres, au bureau du secrétaire susnommé.

Vevey, le 13 mai 1911.

Le conseil d'administration.

Bezirksgericht Aarau

Amtliches Güterverzeichnis

ausgekündet unter Androhung des Rechtsnachteils des Verlusts der Forderungs- und Bürgschaftsrechte:

Hegnauer, Rudolf, sen., Fabrikant, von Seengen und Aarau, in **Aarau**; am 5. Mai 1911 gestorben.

Eingabefrist bis den **17. Juni 1911**, in der **Stadtkanzlei Aarau.** (3316 Q) 1398

Aarau, den 10. Mai 1911.

Der Vice-Gerichtspräsident:
Lienhard.

Der Gerichtsschreiber:
W. Blum.

Fabrique de Glace hygiénique (S. A.)
MONTREUX

Le coupon de dividende pour l'**exercice 1910** sera payable dès le **15 mai courant**, à la **Banque de Montreux**, contre présentation du coupon **N° 12** pour les actions ordinaires et **N° 1** pour les actions privilégiées en (2189 M) (1374!)

Fr. 8 = 4% pour les actions ordinaires
Fr. 10 = 5% pour les actions privilégiées

Les anciennes actions portant les numéros 1 à 750 doivent être présentées pour estampillage ensuite de l'augmentation du capital social votée à l'assemblée générale extraordinaire du 15 décembre 1909.

Le conseil d'administration.

Stiller oder aktiver (1355.)

Teilhaber

für nachweisbar **rentables Engros- und Exportgeschäft gesucht.**

Einlage Fr. 30–50,000

Offerten unter **Mc 4054 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

CAPITAL

est promptement procuré sous forme de commandite pour raisons inscrites au registre commercial par (4205 Y) 1412, **Barfuss, agent, Berne.**

Reisende

Suche tüchtige Reisende für Hotels und Restaurants. Hohe Provision. Sich melden an (4222Y) **E. A. Bohren** 1447, **Ochsenmaulsalatfabrik, Bern.**

Kapital

zur Verhinderung von Konkursen durch prompte Dividendenzahlung bei Nachlassverträgen, beschafft 1415, (4204 Y) **Barfuss, Sensal, Bern.**

Heissluftmotoren

für geringen Kraftbetrieb zu sehr günstigen Konditionen **verkaufen.** Nähere Auskunft erteilen **Sandoz Fils & Cie, La Chaux-de-Fonds** und **Biel.** (H-21623-C) 1328.

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhaltung. Nachtragungen **E. Muggli-Isler**, Bücherexperte, Werdmühleplatz 2, **Zürich I** (Nachf. von O. Schär). (377 Z) 141.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne